

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 63 (2001)
Heft: 9

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Riniken: Tag der offenen Tür



Schweizerischer Verband für



Delegiertenversammlung Zug



Die Geschäftsbereiche des SVLT

Die Organe des Zentralverbandes

Geschäftsausschuss:

- Max Binder, Illnau ZH, Nationalrat, Zentralpräsident
- Francis Schleppi, Lignières NE, Vizepräsident
- Urs Begert, Oberbottigen BE
- Moritz Blunshi, Muri AG
- Auguste Dupasquier, La Tour-de-Trême FR
- Kari Gretener, Cham ZG
- Theo Pfister, Flawil SG, Nationalrat

Zentralvorstand:

umfasst die Präsidenten und Geschäftsführer (eine Geschäftsführerin) der Sektionen und die Präsidenten der Fachkommissionen.

Delegiertenversammlung:

Die 75. Delegiertenversammlung fand in Cham ZG statt.

Zentralsekretariat: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Direktion: Jürg Fischer

Administration:

Kathrin Märki, Sekretärin, (90 %-Pensum), Katharina Spillmann, Adressverwaltung, Buchhaltung, (35 %-Pensum); Willi von Atzigen, Leiter des technischen Dienstes, Stellvertreter des Direktors; Ueli Zweifel, verantwortlicher Redaktor LT/TA; Franca Stalé, Redaktionsassistentin (80%).

Weiterbildungszentrum Riniken:

Leitung Hansulrich Schmid und Kursleiter Hansulrich Fehlmann sowie Markus Schenker, Informatiker (beide teilzeitlich).

Weiterbildungszentrum

Grange-Verney:

Leitung Michel Pichonnat, sowie Kursleiter Frédéric Meyer und Nicolas Vincent (alle teilzeitlich).

Kursinstruktoren G40:

Ernst Bühlmann, Hans-Peter Sutter und Hugo Landolt (alle teilzeitlich).



Der SVLT setzt sich in Szene.

Geschäftsausschuss und Zentralvorstand

Der **Geschäftsausschuss** erledigte seine Geschäfte an drei Sitzungen. Dabei wurden die Strategien der Fachkommissionen des SVLT diskutiert, ebenso wie auch ihre Mitarbeit im Verband. Die Fachkommissionspräsidenten formulierten die Ausrichtung der Kommissionen und die thematischen Schwerpunkte für die nächsten Jahre. Ebenso war die Treibstoffsteuerrückstattung ein Thema. Die Sektion Neuchâtel war nicht zufrieden mit der Regelung, wonach die 40-km/h-Traktoren alle zwei Jahre die Abgastests durchführen müssen. Der Verband will sich bei der nächsten Vernehmlassung dafür einsetzen, hingegen zum jetzigen Zeitpunkt die Regelung für die 30-km/h-Traktoren nicht gefährden. Ebenso möchte man an Verbandsanlässen

besser in Erscheinung treten. Aufgrund dieser Diskussion werden grosse Werbeblachen angeschafft, damit man den SVLT nicht übersehen kann. Diese können die Sektionen beim Zentralverband ausleihen. Seit diesem Jahr ist der SVLT der Interessengemeinschaft «Biomasse Schweiz» beigetreten.

Der **Zentralvorstand** wählte den Geschäftsausschuss in Cham ZG in globo für eine weitere Amtsperiode und führte die Ersatzwahlen in die Fachkommissionen durch. Auch nahm er Kenntnis von der Durchführung der Pflüger-WM 2002 im Freiburger Seeland (Bellechasse).

Zentralverband präsentierte sich am Tag der offenen Tür

Der Zentralverband führte die Jahrestagungen für Lohnunternehmen einerseits und Maschinenringe andererseits durch. Er war auch an der Rekognoszierung der grossen Fachreise nach Mexico beteiligt.

Am «Tag der offenen Tür» im Verbandszentrum Riniken konnten die Besucherinnen und Besucher auf originelle Weise die Aufgaben und Ziele des Verbandes kennen lernen und in der Reparaturwerkstatt sich auch im Elektroschweissen üben.

In diesem Zusammenhang mit diesem Anlass der noch zum 75-Jahr-Jubiläum des SVLT gehörte, war auch die Vereinigung der Schweizerischen Agrarjournalistinnen und -journalisten Schweiz in Riniken zu Gast. Sie hielten ihre Generalversammlung im Verbandszentrum ab.

Die Infolle wurde hingegen als Novum nicht im Verbandszentrum Riniken durchgeführt, sondern an der landwirtschaftlichen Schule Plantahof, Graubünden.

Als grossen Erfolg darf auch die Beteiligung an der Agrama, zu letzten Mal in St.Gallen, bezeichnet werden.

Die **Rechnung 2000** schliesst mit Ausgaben und Einnahmen von 1,467 Mio. Franken ab, wobei ein kleiner Überschuss von Fr. 3564.- ausgewiesen wurde.

Weiterbildungszentren

Riniken: In den Kursen Kettensägen, Reparaturschweissen und Dieselmotoren setzte sich die Wintersaison in der ersten Januarwoche mit 18 Teilnehmern erfreulich gut fort. Die Kursanmeldungen flauten dann eher ab, vermutlich weil die Leute stark mit Lothar-Aufräumarbeiten beschäftigt waren. Eintägige Kurse waren in der Folge stärker gefragt als mehrtägige. Von der ersten Februarwoche bis Mitte März fand die Kurskombination K30 statt. Parallel dazu wurden ein- und zweitägige Kurse in den K30 integriert. Bei den EDV-Kursen, die im Januar und Februar stattfanden, konnten die Kurse «Einführung in die EDV» sowie «Internet – Einstieg und Nutzung», mehrmals bei voller Besetzung durchgeführt werden.

Für Personen aus den Bereichen Gartenbau, Bauämter, Hauswartdienste, gelangten im September verschiedene Kurse zum Thema Motorgeräte zur Durchführung. Regelmässig kommen auch Zierpflanzengärtnerlehrlinge und -lehrtöchter für ihren obligatorischen Schulungskurs «Motorgeräteeinsatz» nach Riniken.

Im K30, der Mitte November begann, bestätigte sich, dass einfache Geräte kostengünstig auch selbst gebaut werden können.

Im übrigen standen Hauswartdienste (insbesondere auch Tag der offenen Tür) und die nächste Kurssaison musste vorbereitet werden. Insbesondere sind auch gewisse Kursunterlagen überarbeitet worden.

*Hansueli Schmid,
Leiter Weiterbildungszentrum 1*

Grange-Verney: Für das Weiterbildungszentrum 2, wie auch für den Verband folgen die Jahre aufeinander, aber keines gleicht dem anderen. Multipliziert man die Teilnehmer mit den Kurstagen, erhält man folgende Übersicht:

Jahr	Teilnehmertage	
	1999	2000
Informatikkurse	280	253
Atelierkurse	105	137
Unterhalt und Gebäude	47	55
Total Teilnehmertage	432	445

Die Informatikkurse sind nach wie vor am besten besucht. Warum aber kam es zu einer relativ geringen Nachfrage nach handwerklichen Kursen im Berichtsjahr?

Mögliche Erklärungen:

- Die Kurse, die sich über mehrere Tage erstrecken, sind schwierig zu besetzen.
- Die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe ist rückläufig.
- Die Landwirte sind stark auf ihrem Betrieb beschäftigt und
- viele müssen ihr zu niedriges landwirtschaftliches Einkommen mit einem Nebenverdienst ergänzen.

Normalerweise werden unsere Kurse erst ab einer minimalen Teilnehmerzahl von vier Personen durchgeführt. Diese Regel haben wir im Berichtsjahr einige Male durchbrochen, damit überhaupt zumindest ein Kurs zustande kam.

*Michel Pichonnat,
Leiter des Weiterbildungszentrums 2*

Technischer Dienst

Ausstellungen: AGRAMA 2000 in St.Gallen: Schwerpunkte in der Präsentation waren die Themen «75 Jahre SVLT», Verbandszeitschrift, Strassenverkehr und Traktorfahrkurs G40.

Strassenverkehr: Informationstätigkeit an Tagungen für Lohnunternehmer und für Maschinenringe sowie an landwirtschaftlichen Schulen und Versammlungen der Sektionen über die Neuerungen im landwirtschaftlichen Strassenverkehr. Sowohl in der Verkehrsregelverordnung (VRV) wie in der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) wurden eine Anzahl Artikel neu formuliert. Diese betreffen den landwirtschaftlichen Strassenverkehr in den Bereichen Gewichte, Abmessungen (Zusatzgeräte,

Mitgliederbestand

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr um etwa 650 verringert. Das sind 2,2 % und damit etwas weniger, als der Rückgang der Betriebe im schweizerischen Durchschnitt. (Zum Vergleich sind die Zahlen von 1999 aufgeführt.) Einige Sektionen konnten ihren Mitgliederbestand halten (GE, JU, NE, NW, SG, SH, SZ) oder sogar steigern (BS/BL, GR, FR, TI, VD). Mitgliedsbeitrag 2000: 30 Franken Zentralkassenbeitrag + je nach Sektion unterschiedlicher Sektionsbeitrag.

Die rund 28 500 Mitglieder des SVLT tragen somit eine Organisation, welche der gesamten schweizerischen Landwirtschaft dient und sich im Berichtsjahr für viele technische Belange in der Landwirtschaft eingesetzt hat.

Mitgliederbestand der Sektionen und Verbreitung der Verbandszeitschrift

Kanton	Betriebe 1996*	Mitgliederbestand 1999	Mitgliederbestand 2000
AG	4 664	2 533	2 498
BE	15 839	5 086	4 841
BS/BL	1 284	731	733
FR	4 493	2 016	2 111
GE	476	324	317
GR	3 745	235	239
JU	1 341	279	274
LU	6 171	2 983	2 807
NE	1 301	570	570
NW	622	162	156
OW	960	113	102
SG sowie AI/AR/GL	6 009	3 129	3 096
SH	845	577	571
SO	2 011	731	702
SZ/UR	2 168	412	411
TG	3 850	2 244	2 172
TI	1 583	194	206
VD	6 213	2 090	2 138
VS	6 895	111	105
ZG	709	556	545
ZH	5 109	4 054	3 894
Betriebe CH	76 288	29 130	28 488
Betriebe FL	232**	145	138
Mitglieder		29 275	28 626
Abonnement		310	351

Quellen:

* Eidgenössische Betriebszählung 1996 (Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe), Landwirtschaftsamt Fürstentum Liechtenstein (**ohne Kleinstbetriebe von weniger als 1 ha)

Die Fachkommissionen und ihre Präsidenten

Fachkommission 1

Allgemeine Belange:

Viktor Monhart, 8252 Schlatt TG, Präsident bis Ende September.
Neu: **Roger Berset**, 1725 Posieux FR.

Fachkommission 2

Lohnunternehmen

Alfred Müller, 1041 Dommartin VD, Präsident (bis September).
Neu: **Fritz Hirter**, 5745 Safenwil AG.

Fachkommission 3

Überbetrieblicher Maschineneinsatz

Ueli Haltiner, 9472 Grabs SG.

Fachkommission 4

Aufsichtskommission der beiden Weiterbildungszentren
M. Blunshi, 5630 Muri AG.

Fachkommission 5

Landwirtschaft, Energie und Umwelt

Roland Biolley, 5212 Hausen.

Fachkommission 6

Redaktionskommission

Josef Meyer, 1254 Jussy GE.

Die Beziehungen des SVLT

(Vertretung durch Direktor oder seinen Stellvertreter)

- Arbeitsgruppe «VTS Vorbereitung von VTS- und VRV-Änderungen»
- Arbeitsgruppe «Sicherheit geht vor» BUL/SVLT
- Arbeitsgruppe «Mechanisierung und technische Probleme» der CEA (Vizepräsidium)
- VSM-FK 26, Technische Kommission des VSM zur Beratung von Normenfragen
- BUL, Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft, Präsidium der TK
- FRS, Schweiz. Strassenverkehrsverband (Zentralvorstand)
- SKS, Schweiz. Konferenz für Strassensicherheit
- SSM, Schweiz. Studienkommission für Motorbetriebsstoffe (Vorstand)
- SBV, Schweiz. Bauernverband (Landwirtschaftskammer)
- SVBL, Schweiz. Vereinigung zur Förderung der Betriebsberatung in der Landwirtschaft



Grosserfolg Fahrkurs G40: Jugendliche vertiefen Fahrtechnik und Verantwortungsbewusstsein.

Breitreifen) und zulässige Fahrten. Viele Kontakte erforderte die Information betreffend der Umsetzung der LSVA. In mehreren Fachartikeln wurde über diese Themen berichtet.

Bremsentest: Es wurden 65 Traktoren und 100 Anhänger mit der bewährten Schleppmethode geprüft. Die Anzahl Tests ist rückläufig gewesen.

Fahrkurs G40: Es wurden weitere 5 Kursorte für den Fahrkurs G40 rekonstruiert und somit sind 23 Kursorte im Angebot. Im Berichtsjahr konnten 42 Kurse durchgeführt werden. Insgesamt 173 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die zweitägige Ausbildung gemacht, die sie berechtigt, landwirtschaftliche Traktoren mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h zu lenken. Im Vorjahr haben 73 jugendliche Fahrer den zweitägigen Kurs mit Eintrag im Führerausweis absolviert.

Roller-Fahrkurs: Aufbauend auf den Erfahrungen des Fahrkurses G40 wurden zusammen mit dem Kursleiter Ernst Bühlmann die Rollerfahrkurse entwickelt. Bei diesem neuen Angebot für Jugendliche handelt es sich um einen praktischen Fahrkurs von zwei Halbtagen Dauer. Er hat zum Ziel, die Teilnehmenden für die praktische Prüfung mit dem trendigen Zweirad vorzubereiten.

Spritzentest: Diese Dienstleistung für Besitzer von Pflanzenschutzgeräten wurde von 25 Prüfstellen (davon 10 Firmen) angeboten. Im Berichtsjahr sind 3736 Feldspritzen (1999: 3248) und 424 Sprüngeräte (1999: 707) nach SVLT-Richtlinien geprüft worden.

Maschinenring-Tagung: 68 Teilnehmer profitierten von den Ausführungen an der schweizerischen MR-Tagung in Uster (ZH). Themen waren die Arbeiten im Kommunalbereich, die Vermittlung von Arbeitskräften, eine Betriebsbesichtigung bei einer Tierhaltungsgemeinschaft.

*Willi von Atzigen,
Leiter technischer Dienst*

«Schweizer Landtechnik»

Fachzeitschrift: Die Informationsflut ist enorm gross. Um so unentbehrlicher ist eine technische Fachzeitschrift. Sie muss einerseits die Informationen sichten, systematisieren und eine Auswahl davon leserfreundlich und fachkompetent aufbereiten und andererseits aktuelle Themen selber aufgreifen. Beiden Aufgaben ist die «Schweizer Landtechnik» in hohem Masse nachgekommen. Wir verweisen auf das Jahresinhaltsverzeichnis. In Zusammenarbeit mit der Vereinigung für Holzenergie (VHe) wurde eine mehrteilige Artikelserie zu Holzfeuerungsanlagen publiziert. Mit sehr gutem Erfolg wurde zusammen mit Agrar Reisen, Bern, zum ersten Mal eine Leserreise an die Royal Show in England durchgeführt.

Verbandszeitschrift: Rückblickend auf das 75-Jahr-Jubiläum veranstaltete der SVLT einen Tag der offenen Tür. Die «Schweizer Landtechnik» hat darüber ausgiebig berichtet (siehe auch Bilder auf Seite 24). Die Verbandszeitschrift veröffentlichte regelmässig die Kurslisten zu den Werkstatt- und EDV-Kursen an den beiden Weiterbildungszentren in Riniken und Grange-Verney. Sie trug auch wesentlich zur grossen Resonanz bei den Fahrkursen G40 bei. Die Verbandszeitschrift legte auch grossen Wert auf die Berichterstattung aus den Sektionen und unterstützte diese im Rahmen von Mitgliederwerbaktionen.

Die «Schweizer Landtechnik» und die «Technique Agricole» durften die Dienste vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intern im Verband und extern bei der Druckerei Vogt-Schild/Habegger sowie bei der Publimag in Anspruch nehmen. Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützten die Redaktion. Ihnen allen gilt unser Dank und namentlich auch den Angestellten der FAT und der BUL sowie den Mitgliedern der Fachkommission 6 (Redaktionskommission) unter der Leitung von Josef Meyer, Jussy GE.

Franca Stalé und Ueli Zweifel

Trump®

Vorauslauf- und Nachauflauf-herbizid für den Getreidebau

- garantiert saubere Getreidefelder
- in allen Wintergetreidearten einsetzbar (exkl. Hafer)
- ohne Sorteneinschränkung



Giftklasse 5
Warnung auf der Packung beachten

® reg. Warenzeichen der BASF AG

Omya AG AGRO

CH-5745 Safenwil Tel. 062 789 23 41
www.omya.ch



GEFUNDEN EIN
ALLES KÖNNER!



Der **MANISCOPIC MLT AGRI**, die selbstfahrende Arbeitsmaschine, ist ohne Übertreibung ein wirklicher Alleskönner für den landwirtschaftlichen Einsatz. Reichhaltiges Zubehörprogramm mit über 50 Anbaugeräten. Grosse Räder und die perfekte Gewichtsverteilung garantieren optimale Fahrsicherheit und besten Fahrkomfort.

Aggeler AG

Forst- und Fördertechnik
9314 Steinebrunn

Telefon 071 477 28 28
Telefax 071 477 28 29
www.aggeler.ch

A. Leiser AG

Maschinen und Fahrzeuge
Bruggmatte, 6220 Reiden

Telefon 062 749 50 40
Telefax 062 749 50 48
www.leiserag.ch

AGRI TECHNICA 2001

Hier wächst
Europas Zukunft!

Ihre No. 1!

★ **1.500 Landtechnik-Unternehmen mit Neuheiten für 2001/2002**

★ **Alles über Bodenschutz**

★ **Perspektiven für die Landwirtschaft**

Messe Gelände Hannover,
Deutschland

13. – 17. November 2001

Exklusivtage:

11. und 12. November 2001

Alle Informationen unter:
www.agritechnica.com

Senden Sie mir kostenlos Informationsmaterial
und Ihr Reiseangebot nach Hannover:

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift



AGRAR REISEN

Herr Christoph Arni, Erlachstraße 5, 3001 Bern
Tel. 031/30 8 93 43, Fax 031/30 8 93 42
E-mail: groups@agr-ar-reisen.ch